

Donnerstag, 09.12.2021

## Vinzenzgemeinschaft trauert

Die **Vinzenzgemeinschaft** hat einen Nachruf auf den kürzlich verstorbenen Bezirksvorsitzenden **Engelbert Schaller** verfasst.

**E**r war klar, engagiert und immer auf der Seite der Schwächeren: Engelbert Schaller arbeitete mehr als zehn Jahre bei der Vinzenzkonferenz Auer mit und war seit 2015 der Vorsitzende des Bezirks Bozen Land. Als solcher begleitete und verantwortete er neun Vinzenzkonferenzen, zwei Kleiderkammern und zwei Lebensmitteltafeln. Die „Unterlander Tafel“ in Auer ist auf seine Initiative hin entstanden. Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft trauert um einen Bezirksvorsitzenden, der sich mit

Herz, Erfahrung und Verstand bei den Sitzungen des Zentralrates einbrachte, der die Entwicklung des neuen Statutes intensiv begleitete und immer zur Stelle war, wenn Menschen in Not waren. Die Verantwortlichen der Hilfsorganisation sprechen den Hinterbliebenen ihr Mitgefühl aus.

Die Vinzenzkonferenzen Auer, Deutschnofen, Eppan, Karneid, Kastelruth, Leifers, Margreid,



Engelbert Schaller

Montan und Tramin gehören zum Bezirk Bozen Land, dazu die Kleiderkammern in Kastelruth und Kardaun, die „Unterlander Tafel“ in Auer und die Seiser Tafel für das Einzugsgebiet Schlerngebiet. Der Zentralratsvorsitzende der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft Josef Haspinger würdigt den verstorbenen 73-jährigen Gsieser und in Auer wohnhaften Engelbert Schaller als einen Men-

schen mit dem Herzen am richtigen Fleck, als eine Persönlichkeit, die Systeme schnell durchblickte und lösungsorientiert dachte. „Seine Zuverlässigkeit, seine klaren Aussagen, seine Statements für die Schwächeren werden uns fehlen. Wir verlieren aber mit Engl nicht nur einen wertvollen Menschen, sondern viele von uns auch einen Freund.“ Josef Haspinger drückt Schallers Frau Margit und den beiden Söhnen im Namen des Zentralrates der Vinzenzgemeinschaft seine Anteilnahme aus.